Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Alle 10 Mitglieder sind anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung der Nachtragstagesordnung bestätigt.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2015

Die Niederschrift der letzten Sitzung liegt noch nicht vor. Deshalb kann die Genehmigung erst in der nächsten Sitzung erfolgen.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

4 Anträge

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

4.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., CDU, Rostocker

Bund/Graue/Aufbruch 09

Ergänzung der Geschäftsordnung des Planungs- und Gestaltungsbeirat

Vorlage: 2015/AN/1085

Der Inhalt des Antrages wurde von der Verwaltung bereits im Entwurf zur Änderung der Geschäftsordnung berücksichtigt. Es besteht kein weiterer Aussprachebedarf.

Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	Х
Abgelehnt	

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

4.1.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., CDU, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09

Ergänzung der Geschäftsordnung des Planungs- und Gestaltungsbeirat Vorlage: 2015/AN/1085-01 (SN)

Die Stellungnahme wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

4.2 Sabine Krüger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundstücksverkauf in Bebauungsplan-Gebieten
Vorlage: 2015/AN/1147

Herr Adler nimmt zu diesem Antrag Stellung. Der Verkauf von städtischen Grundstücken ist unter Beachtung der Kommunalverfassung nur zum vollen Wert zulässig. Einflussnahme beim Verkauf von Grundstücken kann in B-Plangebieten nur dann genommen werden, wenn die Grundstücke der Stadt auch gehören. Auch dann sind es Einzelfallentscheidungen. Die Erschließung kann aufgrund fehlender finanzieller und personeller Ressourcen in der Regel nicht selbst vorgenommen werden. So ist die Einflussnhame als ehr gering einzuschätzen.

frau Möser macht noch einmal die Intentiondeutlich. Es sollen die Grundstücke nicht nur an den meistbietenden Bewerber vergeben werden sondern auch soziale oder gesellschaftlich interessante Projekte gefördert werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3		
Dagegen:	5	Angenommen	
Enthaltungen:	2	Abgelehnt	(

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

4.2.1 Sabine Krüger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Grundstücksverkauf in Bebauungsplan-Gebieten Vorlage: 2015/AN/1147-01 (SN)

Die Stellungnahme wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

4.3 Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte) und Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)

"Erhalt der Schleuse am Mühlendamm"

Vorlage: 2015/AN/1191

Herr Simowitsch führt in den Antrag ein. Der Ortsbeirat Stadtmitte engagiert sich für die Schleuse und hat mit Bundes- und Landtagsabgeordneten gesprochen. Diese sollten sich einsetzen und im Ergebnis konnte erreicht werden, dass der Bund bereit ist, die Hälfte der Sanierungskosten für die Schleuse zu übernehmen. Leider steht jetzt die Entscheidung, um die Standsicherheit zu gewährleisten soll die Schleuse verfüllt werden und eine Bootsschleppe eingerichtet werden.

Herr Scheube ergänzt für den Ortsbeirat Brinckmansdorf. Dieser ist auch für den Erhalt des technischen Denkmalss Schleuse und der Übergabe einer sanierten Schleuse an die Hansestadt Rostock. Damit würden auch keine zusätzlichen finanziellen Aufwendungen anfallen.

Herr Writschan erklärt, dass der Antrag zur Aufnahme als technisches Denkmal beim Landesamt gestellt wurde. Dieses muss darüber entscheiden. Eigentümer und Gemeinde werden imRahmen einer Anhörung dazu gehört.

Der Ausschuss erteilt Herrn Vater Rederecht.

Herr Vater macht auf die Verpflichtung des BUndes aufmerksam, die Durchfahrmöglichkeit zu erhalten. Der Bund möchte, da die Standsicherheit nicht gewährleistet ist, die Schleuse verfüllen. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf das Wohnumfeld der Warnow und auf touristische Nutzungen.

Frau Barlen weist darauf hin, dass das Anliegen wichtig ist. Dem 2. Punkt des Antrags kann sicher zugestimmt werden. Punkt 1 des Antrages ist nicht Aufgabe der Stadt und kann deshalb auch nicht durchgeführt werden.

Frau Jahnel äußert ihre Meinung, dass eine Verfüllung der Schleuse nicht in Frag kommt. Tourismus in diesem Gebiet ist aber nicht nur unbedenklich, da es sich um den Wassereinzugsbereich für die Trinkwasserversorgung handelt.

Frau Jens sieht für diesen Antrag formelle Schwierigkeiten, da die Hansestadt Rostock verwaltungstechnisch nicht für die Schleuse zuständig ist.

Herr Engelmann meint, dass Bund und Land hier finanziell entgegenkommen müssten. Im Antrag sollte das strittige unverzüglich gestrichen werden.

Herr Matthäus macht klar, dass aus Verkehrssicherheitsgründen keine Verfüllung der Schleuse

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

notwendig ist.

Herr Tiburtius gibt einen Überblick zum Sachstand. Der Verkehrsminister Pegel hat eine entsprechende Erklärung für Bund und Land abgegeben. Das WSA hat mitgeteilt, dass die Mittel für eine 50%ige Förderung der Sanierung nicht aufgebracht werden können. Auch das Wirtschaftsministerium hat keine Mittel, um hier eine Förderung vorzunehmen. Deshalb wurde die Alternative Bootsschleppe als Variante vorgeschlagen. Der OB hat dem zugestimmt.

Herr Bauer wirft die Frage auf, wozu eine Schleuse für ein nicht beschiffbares Gewässer erhalten werden soll.

Herr Vater antwortet, dass die Umlandgemeinden mit E-Booten die Warnow bschiffen wollen. Auch muss an Behinderte gedacht werden, die den Wassersport betreiben wollen, für die eine Bootsschleppe nicht nutzbar ist.

Der Ausschuss wird einen Änderungsantrag stellen, der vorsieht den Punkt 1 zu streichen.

Dieser wird mit 5 dafür, 4 dagegen und 1 Enthaltung angenommen.

Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

5 Beschlussvorlagen

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

5.1 Fortschreibung Strukturkonzept Warnemünde

Vorlage: 2015/BV/1090

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	х
Abgelehnt	

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

5.1.1 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,

Diedrichshagen)

Fortschreibung Strukturkonzept Warnemünde

Vorlage: 2015/BV/1090-01 (ÄA)

Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	х
Abgelehnt	

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

5.1.2 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,

Diedrichshagen)

Fortschreibung Strukturkonzept Warnemünde

Vorlage: 2015/BV/1090-02 (ÄA)

Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	Х
Abgelehnt	

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

5.1.3 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)

Fortschreibung Strukturkonzept Warnemünde

Vorlage: 2015/BV/1090-04 (ÄA)

Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	Х
Abgelehnt	

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

Λ	n	•	
_		•	

6 Verschiedenes

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

6.1 Detlef Krause (Sprecher der Bürgerinitiative)

"Rostock: Die Schleuse am Mühlendamm darf nicht zugeschüttet werden" Vorlage: 2015/AR/1151

Die Anregung wird im Zusammenhang mit dem Antrag 2015/AN/1191 diskutiert und dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

6.1.1 "Rostock: Die Schleuse am Mühlendamm darf nicht zugeschüttet werden" Vorlage: 2015/AR/1151-01 (SN)

Die Stellungnahme wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

6.2 Information zur Bebauung "Glatter Aal"

Herr Engelmann informiert, dass die Investoren die Bauabsichten aus terminlichen Gründen nicht vorstellen können. Derzeit besteht das Angebot, die Planung zu überarbeiten. Dann muss aber der Kaufvertrag angepasst werden, da die vereinbarten Termine nicht mehr gehalten werden können.

Herr Müller ergänzt, dass es sich bisher nur um mündliche Abreden handelt. Diese müssen durch ein schriftliches Angebot mit den konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Baupläne abgesichert werden. Erst dann können die Verträge angepasst werden.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015

An:

6.3 Informationen

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 01.10.2015